



SERVETTE FC 1890

www.super-servette.ch

Die Geschichte der Geburt von Servette!

Es ist sehr schwierig zu sagen, wann man in Genf anfang Fussball (Rugby) zu spielen. Sicher aber ist, dass Servette nicht der erste Genfer Klub war! In den Jahren um 1869 haben einige internationale Institute wie *Châtelaine* oder *Château de Lancy* bereits Rugby gespielt. Seit 1881 begann sich Rugby auch in in den meisten internationalen Schulen der Deutschschweiz zu entwickeln. Seit dem Jahr 1881 existiert der *FC de Genève*. Der Klub bestand vorwiegend aus Engländern. Ende des Jahres holte man sich in Bern den Schweizer Meistertitel gegen eine Formation aus Zürich.

In Genf begeisterten sich die Jugendlichen immer mehr für diesen neuen Sport. Mehrere Genfer Klubs wurden zwischen 1880 und 1890 gegründet. Das waren der *Grand Club*, der *Moyen Club* und der *Club du Nord*.

Servette wurde am 20. März 1890 gegründet! Eine eher zufällige Gründung. Ein kleiner Junge bekommt von seinem Vater, der auf England Reise war, einen ovalen Ball. Was lag also näher als einen Klub zu gründen um diesen Ball auch zu benutzen? Die Geschichte der Gründung von Servette ist durch einen Bericht des zweiten Präsidenten Paul Ackermann anlässlich des ersten Jubiläums in Einzelheiten bekannt. Paul Ackermann war nur gerade 16 Jahre alt, als er auf den ersten Präsidenten Emile Bally folgte.



**1. Präsident
Servette F.C.
Emile Bally**

Auszüge dieses Berichtes von Paul Ackermann:

"Während des ersten Jahres hatte die Gesellschaft keinen eigenen Ball. Die ersten 12 Mitglieder beschlossen sich einen Ball anzuschaffen. Mit einem Beitrag in Höhe von 50 Rp. von jedem Mitglied war das dann auch möglich. Dem Antrag wurde mit 9 gegen 3 Stimmen zugestimmt. Wir wählten die Klubfarben rot und grün. Die „Hämnden“ wurden auf Kosten der Gesellschaft gekauft (...)

Es konnte also losgehen! Wir spielten am Donnerstag Morgen(!) auf *le pré Wendt*. Aber schon kurz nach der Gründung kamen die ersten Probleme. Der Eigentümer wollte nicht dass seine Wiese kaputt gemacht wurde und liess unseren noch jungen Klub bereits umziehen. Mit „Sack und Pack“ stellen wir uns neu auf der Wiese gegenüber des Kollegiums auf. Dort begannen wir dann, mit Vergnügen und Leidenschaft zu spielen. Seit der Gründung der Gesellschaft rettete der Präsident, Herr Emile Bally, unsere Gesellschaft indem er die Geldstrafen übernahm. Wenn er diese den Mitgliedern überlassen hätte wären wir schon damals vor dem nichts gestanden. Es kam aber bereits ein weiteres Hindernis. Eine andere, (auch neu gegründete) Fußballgesellschaft, forcierte eine Auflösung unseres Klubs indem diese sich ebenfalls um die gleiche Zeit auf der selben Wiese installiert haben. Aber wir verloren den Mut nicht und schrieben einen Brief an den Bürgermeister von *Plainpalais* um zu wissen, ob wir auf dem Feld spielen konnten oder nicht. Am 22. Mai 1890 erhielten wir die Antwort des Bürgermeisters mit der Erlaubnis. Wir nahmen das mit Vergnügen zur Kenntnis. Zu diesem Zeitpunkt setzte sich der Klub aus 17 Mitgliedern zusammen.



Wir spielten also an den Donnerstag Morgen in der Ebene und dies nicht ohne Spott jener des *Moyen Club*. Dies ermutigte uns aber nicht weniger. Die Versammlung, die im Juli stattfand, entschied über viele Artikel: z. B. auch die Passivmitglieder. Die Beiträge wurden auf monatliche 10 Rp. festgelegt und die Geldstrafe für den Verlierer wurde abgeschafft! Es wird in Zukunft am Sonntag Morgen gespielt, und auch seit diesem Tag gibt es die Mützen Pflicht. Der Ausschuss dankte Frau Bally, die es übernahm, die Mützen herzustellen. Ebenfalls in dieser Versammlung demissionierte unser Präsident Herr Bally und ich wurde zum Präsidenten ernannt, um gleichzeitig die letzten Lasten zu übernehmen..."